

Der Bramfelder AK Denk-mal lädt zur Mahn- und Gedenkfeier 8. Mai 2017 ein.

zur Erinnerung an das Kriegsende und an die Befreiung von der Nazi-Diktatur

2017 jährt sich zum 72. Mal das Ende des 2. Weltkrieges. Das Kriegsende war zugleich die Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Unterdrückung und Verfolgung. Nach der Naziherrschaft gab es einen kurzen Versuch einer demo-kratischen Erneuerung der gesellschaftlichen Verhältnisse. Die Propaganda der Besatzungsmächte und ein Wettüben in Ost und West führte die Welt von einem "heißen" in einen "Kalten Krieg". Die Politik der Adenauerregierung verfolgte von Anfang an die Gründung der Bundeswehr (im Jahr 1956) und den späteren Beitritt in die Nato.

Heute leben wir in Zeiten, in denen Aufrüstung und Waffenhandel, militärische Auseinandersetzungen und Bürgerkriege, Massaker und Terroranschläge zu alltäglichen Erfahrungen in der Welt geworden sind. Seit 1945 gab es nicht mehr so viele bewaffnete Konflikte und Flüchtlingskatastrophen wie heute. Mit der Aufrüstung der Nato an der Grenze zu Russland, Konflikten in Osteuropa, dem Nahen Osten, Afrika und Ostasien stehen wir heute vor einer der neuen Aufrüstungs-spiralen und sich weiter zuspitzenden militärischen Auseinandersetzungen in aller Welt.

„Es ist Zeit für einen Aufschrei von uns allen. Einen unüberhörbaren, lauten Aufschrei, der bis in den letzten Winkel dieses Landes und der ganzen Welt widerhallt. Wehret den Anfängen ist längst überholt! Wir sind mittendrin.“
Esther Bejarano, Auschwitzüberlebende, 2016

Aus diesem Grund ist es notwendig, über die heutige Art der Erinnerungskultur nachzudenken. Der AK Denk-mal setzt sich deshalb seit 5 Jahren dafür ein, dass das Kriegerdenkmal am "Alten Teich" umgestaltet wird. Nach verschiedenen Aktionen in der Bramfelder und Steilshooper Öffentlichkeit und der Initiative des AK Denk-mals hat die Bezirksversammlung Wandsbek im Mai 2016 einen Beschluss zur Umgestaltung des Bramfelder Kriegerdenkmals gefasst. Die dazu eingerichtete Jury des Regionalausschusses arbeitet z. Zt. an einer Ausschreibung für einen Wettbewerb.

Wir treffen uns zu unserer Mahn- und Gedenkfeier am:

Mo, 8. Mai 2017, 17.00 h

am Rundweg um den Alten Teich am Kriegerdenkmal

Zugang über Straße "Am Ehrenmal", Metrobus 8, Haltestelle Königsbergerstr., Bus 173, Haltestelle Nüßlerkamp

ViSdP: Detlef Hartmann über BraKuLa, Bramfelder Chaussee 265



„Jede Glorifizierung eines Menschen, der im Krieg getötet worden ist, bedeutet drei Tote im nächsten Krieg.“ Kurt Tucholsky

Wir laden Sie herzlich zu unserer Mahn- und Gedenkveranstaltung ein.

Es erwarten Sie:

- Redebeiträge zum Jahrestag
- Bericht über die Arbeit der Jury
- Stellungnahmen von den Parteien der BV (angefragt)
- Kaffee und Kuchen gegen Spende
- Livemusik von Uwe Lewien
- Lieder zum Nachdenken

Kommen Sie zu uns, lassen Sie den Soldaten auf sich wirken. Wir sind gespannt, was er in ihnen auslöst.